

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 64=84 (1918)

Heft: 41

Rubrik: Bibliographie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

mit sicherem Blick und weiß das Wesentliche vom Unwesentlichen klug zu scheiden; alles nebensächliche verschwindet — die Hauptsachen aber erstehen wie in Fels gehauen. Den Krieg während des Krieges zu schildern, ist eine außerordentlich schwierige Aufgabe: der Versuch, sie zu lösen, scheint Oberst Egli gelungen zu sein. H. M.

„Die Kriegsbeschädigtenfürsorge in Deutschland“ (Ausstellung, veranstaltet vom National - Hygiene - Museum Dresden, Dezember 1917 bis Januar 1918.) Dresden. Verlagsanstalt Deleiter. Fr 1.—.

Für die Dresdener Ausstellung für Kriegsbeschädigtenfürsorge wurde ein Führer erstellt, der von der gebräuchlichen Form der Kataloge grundsätzlich abweicht und sich als Leitfaden auf dem Gesamtgebiet der Kriegsbeschädigtenfürsorge darstellt, ein eigentliches Nachschlagebuch für Soldat und Zivilist. Hervorragende Wissenschaftler behandeln da in allgemein verständlicher Form Massage und Gymnastik, Invalidenfürsorge, Gliederersatz, Röntgen- und Strahlenbehandlung, Beschädigungen des Gehirns, der Kiefer, der Nebenhöhlen der Nase, des Kehlkopfs, des Ohrs, die Kriegsneurosen, Berufsberatung, Berufsschulung und -umschulung, Kriegsblindenfürsorge, Tuberkulosenfürsorge, psychogene Kriegsschäden usw. Die Broschüre verdient allgemeine Beachtung auch bei uns. H. M.

Kriegspsychologische Betrachtungen von Max Dessoir. („Zwischen Krieg und Frieden“ Heft 37.) S. Hirzel in Leipzig. Fr. 1.—.

Eine Autorität legt systematisch an der Front betriebene psychologische Untersuchungen oder besser: deren Ergebnisse in leicht lesbarer und verständlicher Form dar und erwirbt sich damit den Dank aller, die sich für solche Dinge interessieren. Besonders wertvoll ist die eingeflochtene Erzählung eines in der Schützenlinie verwundeten Hallensischen Universitätslehrers. H. M.

Rußlands Zukunft. Politische Betrachtungen von F. v. Wrangel. Zürich 1918. Orell Füßli. Fr. 2.—.

Der bekannte Verfasser beleuchtet in einer Reihe kurzer, scharf herausgearbeiteter Kapitel verschiedene Gebiete des russischen Staatslebens und macht dabei den Versuch, die kausalen Verhältnisse und Erscheinungen der Gegenwart aus denen der Vergangenheit zu erklären und einen Blick in die Zukunft zu werfen. Da er selber sehr gut orientiert ist, so wird dem Leser bei der Lektüre gar vieles deutlich, über das er sich sonst nur schwer ein einigermaßen richtiges Bild zu machen imstande ist. H. M.

Gegen den falschen Drill von Oberleutnant Rieter. Zürich 1918. Arnold Bopp & Co.

Obschon diese mit Herzblut geschriebene Broschüre hier bereits gewürdigt wurde, soll doch nochmals darauf hingewiesen werden; namentlich möchte ich alle Subalternen einladen, sie eingehend zu studieren und über deren reichen Inhalt scharf nachzudenken — es kann das nur zu Nutz und Frommen unserer Armee ausfallen. H. M.

Der kommende Krieg. Uebersetzung von „La Guerre qui vient“ von Francis Delaisi. Berlin 1918. E. S. Mittler & Sohn. Preis 30 Cts.

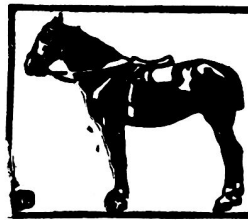
Im Mai 1911 erschien in Paris eine kleine Schrift „La Guerre qui vient“. Sie wurde damals kaum beachtet. Es war die Zeit, da Frankreich daran ging, gestützt auf die Abmachungen mit England, das Protektorat über Marokko vorzubereiten. Heute ist das Büchlein sehr aktuell geworden und daher lesenswert. Der Verfasser hat die Weltkatastrophe klar vorausgesehen und erweist sich gleichsam als Prophet. Die Uebersetzung ist sehr gelungen. H. M.

Bibliographie.

Eingegangene Werke.

102. Wegener, Georg. Der Wall von Eisen und Feuer. Band II: Champagne-Verdun-Somme. Mit zahlreichen Abbildungen. gr. 8° geb. 385 Seiten. Leipzig 1918. F. A. Brockhaus.
103. Der große Krieg in Einzeldarstellungen. Unter Benutzung amtlicher Quellen herausgegeben im Auftrage des Generalstabes des Feldheeres. Heft 10: Schwink, Otto. Die Schlacht an der Yser im Herbst 1914. Mit 1 Reliefkarte, 5 Kartenskizzen und 7 Textfiguren. gr. 8° geh. 98 Seiten.

Heft 26: Hauptmann Pehlemann. Die Kämpfe der Bug-Armee. Mit 1 Reliefkarte und 8 Kartenskizzen. gr. 8° geh. 33 Seiten. Oldenburg 1918. Verlag von Gerhard Stalling.



**GEBR. UNCKE
ZÜRICH**
PFERDESTALLUNGEN
GESCHIRRAKAMMER =
EINRICHTUNGEN. ☐

FUROL



Ohne Furol nach
2 Monaten

Mit Furol nach
4 Monaten

Von zahlreichen Einheiten der Armee

regelmäßig verwendet.
Originalflacon à Fr. 1.50
in einschläg. Geschäften
käuflich.

Alleinfabrikanten:
**Chemische
Industrie - Aktiengesellschaft
in Zürich**

Gemüse und Obst

liefert für Militär zu bescheidenen Preisen.

— Täglicher Versand. —

St. Graber, Gärtner, Boniswil (Seetal Aarg.)
(O F 1322 R)

KODAKS

und

KODAK - FILMS

Die neuesten immer auf Lager.

PHOTOARBEIT PROMPT UND GUT.

H. F. GOSHAWK - ZÜRICH

Bahnhofstraße 37.

Salonsäbel

in prima Qualität kaufen Sie am besten bei

Jakob Bürgin,

Eidg. patentierter Büchsenmacher, Zeughaus Basel.